

# Füttern verboten – zum Schutz unserer Tiere & Gewässer

Ob Enten, Möwen oder Schwäne – so verlockend es scheint, unsere Wasservögel zu füttern, so gefährlich ist es für die Tiere selbst, das Ökosystem und unsere Hafenanlagen. Bitte hilf mit, unsere Natur zu schützen – durch bewusstes Unterlassen.

## ! Warum Füttern verboten ist:

- Brot enthält zu viel Salz und Gewürze, es quillt im Tiermagen auf und verursacht Krankheiten.
- Überreste verfaulen im Wasser, führen zu Algenbildung und verschlechtern die Wasserqualität.
- Futterreste locken Ratten und andere Schädlinge an.
- Tiere verlieren ihre natürliche Scheu und werden aggressiv.
- Futterstellen sind oft stark mit Kot und Bakterien belastet.

## Aktuelle Erkenntnisse

- Tierärztliche Studien zeigen: viele Wasservögel leiden unter Organverfettung durch zu häufiges Füttern.
- Vögel gewöhnen sich an Standorte mit Menschenfütterung – mit erhöhtem Infektionsrisiko und Verdrängung anderer Arten.
- In vielen Häfen gelten Bussgelder bei Missachtung des Fütterungsverbots.

## Was du tun kannst

- Keine Essensreste im oder am Wasser entsorgen.
- Kinder und Gäste über die Folgen des Fütterns informieren.
- Bei Verstößen freundlich aufklären oder an den Hafenmeister wenden.

Wasservögel finden in der Natur ausreichend Nahrung – dein Verzicht auf das Füttern schützt ihre Gesundheit und bewahrt unser Hafenklima. Vielen Dank für deine Rücksicht!

Umweltbeauftragter DSMC e.V.